Zeitschrift: Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Science Naturali

Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften

Band: 12 (1826)

Vereinsnachrichten: St. Gallen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kantons-Regierung, hievon in Kenntniß gesezt, ordnete sogleich die Wiederherstellung und Erneuerung dieses Denkmales an.

Herrn Professor Pictets Vorschlag in Aarau 1823: die Kantonalgesellschaften möchten sich mit Barometer-Messungen der vorzüglichsten in ihrer Nähe befindlichen Berge und Hügel, so wie mit der Erforschung der mittlern Temperatur ihrer Gegend beschäftigen, — hat die solothurnische Kantonalgesellschaft nach ihren Kräften zu entsprechen gesucht. Sie hat jezt fünfzehn barometrische und thermometrische Stationen auf den geeigneten Punkten des Kantons, von welchen bereits mehrere erwünschte Resultate eingegangen sind, und hofft, bis auf nächste Versammlung das Nivellement des Kantons vorlegen, und dadurch der Allgemeinen Gesellschaft einen Beweis ihres werkthätigen Eifers, für ihre Zwecke, geben zu können.

VI. St. Gallen.

Die naturwissenschaftliche Gesellschaft in St. Gallen hielt seit der Zusammenkunft der allgemeinen schweizerischen Gesellschaft in Solothurn bis zur Versammlung derselben in Chur, zwölf Sitzungen.

Herr Dr. Schläpfer von Trogen trug eine Fortsetzung seiner naturwissenschaftlichen Notizen vor, betreffend:

1) Nachricht von der Besteigung der Spitze des alten Mannes in den Appenzeller Alpen.

2) Anatomische Notizen über den Bartgeier.

3) Beschreibung eines zweiköpfigen Kalbes mit Zeichnungen.

4) Anatomische Notiz über den Esel, mit Zeichnung, die besondere Größe der Vesiculae seminales dieses Thieres darstellend.

5) Bemerkungen über die Ringelnatter und ihre Varietäten.

6) Ein besonderer Apparat am Kopfe des Hechtes.

Ebenderselbe, Abhandlung über die mythologische Bedeutung der Säugethiere und ihre Darstellung in der Vorzeit, und Uebersicht der Säugethiere und deren Theile, welche ehmals offizinell waren, mit Vorzeigung der Gegenstände und Zeichnungen derselben.

Herr Aktuar Hartmann theilt ebenfalls Notizen und Bemerkungen für naturhistorische Unterhaltung mit. Ueber Rattenfang und Rattenfänger. Die Augen der Ziege. Vermeintliche Abneigung der Stiere und Kühe gegen die rothe Farbe. Ueber Frösche, als Nahrungsmittel. Ueber Kröten, Steinbockshörner, Ameisen u. s. w.

Herr Dr. Rüsch, Balneographisches aus Bünden.

Herr Dr. Rheiner eine Fortsetzung über schweizerische Mineralquellen.

Herr Präsident Dr. Zollikofer theilt eine ihm von Herrn Kaplan Widmer mitgetheilte Notiz und Untersuchung eines eisen-, und eine Spur von schwefelstoffhaltenden Mineralwassers in der Nähe von Waldkirch, nebst eignen Ansichten und Bemerkungen mit.

Ebenderselbe gibt einen Auszug aus dem Bericht über die Entdeckungsreise des französischen Schiffs la Coquille unter Kapitän Duperry 1822 bis 1825.

Herr Apotheker Stein, einige Gedanken über die Frage: ob der chemischen Analyse ein Stimmrecht bei Entscheidung über die Wirksamkeit der Mineralwasser zugehöre oder nicht.

Herr Vizepräsident Professor Scheitlin, in zwei Vorlesungen, Uebersetzungen und Auszüge aus Cuviers „Recherches sur les ossemens fossiles," und einen kurzen Auszug aus Joh. Chr. Kundmann „Rarioris naturae et artis etc. 1737," in Bezug auf versteinerte Menschen und Riesen.

Ebenderselbe, über Pflege und Pfleger der Naturwissenschaften im allgemeinen und im besondern.

Herr Caspar Zellweger theilt zwei Neuigkeiten aus Zachs Correspondence astronomique mit, die neueste Reise von Denham und Clapperton in Afrika; und die 1825 gesehenen Kometen betreffend.

Herr Mechanikus Zuber, Beitrag zur Topographie und Geognosie der Kantone St. Gallen und Appenzell.

Ebenderselbe, Beschreibung des Bodensee-Dampfschiffes „Friedrich Wilhelm."

Herr Obristlieut. Emil Scherer theilt eine Erfahrung über eine mißlungene Anwendung gewalzter Zinkplatten zur Bedeckung einer Altane mit.

Herr Dr. Wild jgr., liest den ersten Abschnitt einer Abhandlung über die Hundswuth.

Herr Dr. Scherb von Bischofzell, den zweiten Theil seiner „Uebersicht der Einführung und Betreibung der Schutzpockenimpfung im Kanton Thurgau."

Herr Dr. Aepli, über das Carcinoma Intestini recti, als organische Metamorphose.

Herr Apotheker Daniel Meyer, Aktuar, Uebersetzung der Abhandlung von Herrn Professor Chavannes, über die Hagelableiter, mit nachträglichen Bemerkungen und Ansichten für und gegen dieses in den leztern Zeiten angepriesene Schutzmittel gegen den Hagelschaden.

Von unserm Ehrenmitgliede, Herrn Julius Girtanner, Lehrer in Schnepfenthal, eingesandt: Eine

Abhandlung über den gemeinen Hamster, von fünf wohl ausgestopften Exemplaren dieses Thieres begleitet.

VII. Waadt.

(Vom August 1825, bis Juli 1826.)

GÉOLOGIE. MINÉRALOGIE. CHIMIE.

I. Mr. de Gimbernat a donné une analyse de la formation de la Colline d'Ependes prés d'Yverdun.

Elle offre: 1) un gypse fibreux dans de la molasse séléniteuse, chargée de chaux sulfatée.

2) Cette molasse, ou ce grès, repose sur de la chaux carbonnatée séléniteuse, blanche comme la craie, qui forme un banc de plus d'un pied divisé en éclate perpendiculaires.

3) Enfin sous cette chaux carbonnatée, on trouve une pierre calcaire écailleuse et brûnâtre, où l'on apperçoit des points blancs, qui sont du gypse parsémé de mica.

II. En 1824 Mr. Levade avoit présenté à la société quelques échantillons de matières, soit-disant volcaniques, qu'on trouve sur le mont Pélerin près de Vevey, et dans laquelle il avait cru ne voir que des scories d'une ancienne tuilerie, dont il existe encore quelques vestiges. Il avait dit, que Mr. le comte Gregoire de Rasomowsky *) les régardait comme des produits vraiment volcaniques. Dans une lettre adressée de Vienne par

---

*) L'un des fondateurs de la société des sciences physiques de Lausanne.